



Von gottes genaden Wilhelm Pfalutzgraue bey
Rein/Hertzog in Obern vnd Nidern Bayrñ etc.

Unsern grüß züvor lieben getrewen. Nachdem wir/auf neßuergangnem
Landtag/gemainer vnser Landtschafft/fürtragen haben lassen/die bez-
schwärlichen/haymliche vund offemliche kriegs gewerb/Wöllliche sich der-
massen erzangen/darauß khünfftiger vnrath vund empörungen/mit wenig
zübesorgen/sein/auch deßhalbñ verursacht/vns zeitlichen dermassen/zü der
gegenwör züschickhen/vund gefast zühaltten/im fall/vnd ob vnserm Für-
stenthumb/vund vatterland/was nachtanligs zügefuegt werden wolte/
das wir demselben zeitlich begegnen/vund abwennden möchten. Ist
demnach vnser Ernstslicher beuelch/Ir wöllet eüch also gerüßte/vund ge-
fast halttñ/vund machen/damit Ir auf verrer vnser erste erforderung züm
aller stercckhisten zü Ross/vund süess/an die orth/dahin wir eüch beschaiden
werden/wol gerüßte/züziehen/vnd gannz kainen manngl/bey eüch erschei-
nen lassen wöllet/wie dann vnns durch eüch/vnd gemaine vnser Landts-
schafft auff neßgehalttem Landtag/vnnttertheniglich/auch tröstlich zües-
gesagt/vund bewilligt worden/vund Ir vnns/allß Eürem Landtsfürsten/
vnd Erbherñ/auch gemainem vatterland/vnd eüch/selbs/züthün schul-
dig seit. Vnser beuelh ist auch/wo Ir von vnns lehen hettet/das Ir mit
allain/allß vnser Landtsassen/somnder auch eüerer Lehenhalbñ/in aigner
person/vund Rüstung/erscheinen wöllet/vund alles das thün/das Eüch/
eüerer Erbhuldigung/vund Lehenpflicht nach/züthün gepürt/vnd züsteet/
wie wir vnns/one zweifel bey eüch versehen/wollen. Datum Münchñ
am tag Margrethe/Anno etc. xlv.